Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 49 (1955)
Heft: 6

Rubrik: Die Brücke : fremde Wörter in Zeitungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ganzen Körper mit schwarzem, klebrigem Teer ein. Dann schnitt sie ein Kopfkissen auf, schüttelte die Federn auf die Erde, legte sich darauf und wälzte sich darin herum. Als sie aufstand, war sie über und über mit Federn bedeckt.

So gefiedert, ging sie auf des Teufels Acker und zerstampfte die Tabakpflanzen. Der Teufel sah es, wurde zornig und schrie:

«Raus aus meinem Tabak, du frecher Vogel!» Als die Frau das Wort Tabak hörte, lief sie nach Hause und sagte zu ihrem Manne:

«Tabak, so heissen die neuen Pflanzen!»

Des war der Bauer so froh. Nach drei Tagen ging er zum Teufel und sagte:

«Das ist Tabak!»

Der Teufel machte ein langes Gesicht. Er hatte die Wette verloren. Er musste dem Bauern den Acker überlassen und allein in die Hölle abmarschieren.

Ja, so schlau sind die Frauen! —

Ist diese Geschichte aber auch wahr? Nun, die dabei waren, haben es gesehen, und der es erzählt, Oskar Matthes in Schleswig, lebt heute noch.

Die Brücke

Fremde Wörter in Zeitungen

Garantie. Haftbarkeit für eine Sache. Beispiel: Neues Velo. Es zerbricht ganz von selber ein Rad oder sonst etwas. Der Velohändler muss es entweder 1. gratis flicken oder 2. ein anderes Velo dafür geben oder 3. das kaputte Velo zurückkaufen. Garantieschein für Uhren, Staubsauger, Nähmaschinen usw.

Geisel. Arnold aus dem Melchthal ist geflohen. Vogt Landenberg kann ihn nicht fangen. Also nimmt er Arnolds Vater gefangen — als Geisel. Das heisst: Wenn du, Arnold, nicht zurückkommst, so töte ich deinen Vater.

Gelbe Gefahr. Die gelben Chinesen und die gelben Japaner wurden früher von uns Europäern gefürchtet als gefährlich. Gelbe Gefahr. Jetzt steht eine andere Gefahr näher.

Gelbe Gewerkschaften. Arbeiterverbände, die nicht durch Kampf (Streik, Revolution) zu besseren Löhnen, kürzerer Arbeitszeit und längeren Ferien kommen wollen, sondern durch friedlich-gütige Vereinbarung mit den Arbeitgebern.

Gelbkreuz. Giftgas aus dem Ersten Weltkrieg.

Gemeinnützigkeit. Freiwillige Hilfe für Arme und Gebrechliche. In unserem Falle Pro Infirmis, Schweiz. Verband für Taubstummenhilfe, Fürsorgevereine.

Generaldirektion. Beispiel: Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen = oberste Leitung der SBB.

Generalstab. Eine Gruppe höherer Offiziere, die auch schon in Friedenszeiten dafür zu sorgen hat, dass dann im Krieg alles klappt (so gut geht wie möglich).

Generalstreik. Beispiel: 1918 Streik, Arbeitsniederlegung durch die nahezu gesamte schweizerische Arbeiterschaft als Kampfmittel für bessere Löhne, vermehrte Freizeit und Ferien.

Generation. Altersklassen. Heute: Alte Generation, alle vor 1900 geborene Leute; mittlere Generation, alle von 1900 bis 1925 geborenen, und junge Generation, seit 1925 geborene Menschen.

Genferkonvention. Am 22. August 1864 in Genf gegründet von Henri Dunant zur Hilfe für Kriegsverwundete und -kranke. Heutiges Rotes Kreuz.

Genie. Grossartiger Künstler oder Wissenschaftler, weltberühmt.

Genietruppe. Brückenbau-, Telefon- usw. -Soldaten.

Gerant. Geschäftsführer.

Gesamtarbeitsvertrag. Friedlich geordnete Arbeitsbedingungen (Lohn, Freizeit, Ferien) einer gesamten Arbeiterschaft mit der Arbeitgeberschaft.

AUS DER WELT DER GEHÖRLOSEN

Auch die Fürsorge gratuliert

Am 21. Februar ist in der Familie Mäder an der Friedhofstrasse 7 in St. Gallen die Festfreude eingekehrt. Der Präsident unseres Gehörlosenbundes durfte bei guter Gesundheit seinen 60. Geburtstag feiern. Wir gratulieren herzlich und begleiten ihn mit unseren besten Wünschen. Alle, die Adolf Mäder als Mensch, als Berufsmann und auch als Leiter des Gehörlosenbundes kennen lernen durften, denken in diesen Tagen in besonderer Dankbarkeit und Hochschätzung an ihn.

Während 17 Jahren hat Adolf Mäder dem Gehörlosenverein seine Kräfte und Gaben zur Verfügung gestellt. Er hat dabei nicht immer nur Dank geerntet. Seine gute Gesinnung und seine edlen Bestrebungen für das Wohl seiner Schicksalsgenossen haben den Verein auf eine anerkennenswerte Höhe gebracht. Auch dazu herzliche Gratulation, Herr Präsident!

Adolf Mäder ist aber auch als Berufsmann immer und überall von seinen Vorgesetzten und Mitarbeitern geschätzt worden. Er erfreut sich